

1. WACHAU EISENSTRASSE CLASSIC 2017

„SPORT-CLASSIC“, vom 17. bis 19. August 2017

Durchführungsbestimmung Nr. 01

- 1.) Als Veranstalterzeit (Rallyezeit) gilt die offizielle GPS-Zeit, kontrollierbar als Funk-Zeit (geringfügige Unterschiede) unter **+43 81000 1503**
- 2.) Gegen die Zeitnahme und Kilometrierung ist kein Protest zulässig
- 3.) Es gibt **KEINEN PROTEST und auch kein Streichresultat** - sollte es zu nachweisbaren Behinderungen **mehrerer** Teilnehmer in einer Sonderprüfung kommen, so gibt es einen Juryentscheid darüber, ob diese SP neutralisiert wird oder es zu einer Ersatzzeit aus drei aufeinander folgenden Zeiten kommt
- 4.) Sie fahren alle Sonderprüfungen als „offene Fenster“, d.h., dass Sie an keine fixen Startzeiten bei den SPs gebunden sind, ebenso an keine Startreihenfolge, außer bei den Zeitkontrollen (ZK) in der laufenden Minute
- 5.) Es gibt Etappen-Zeiten (Minutenzeiten laut Bordkarte) und Sonderprüfungszeiten in Form von Schnitt- und Timingprüfungen, sowie Passier- bzw. geheime Passierkontrollen bzw. Zwischen-Zeitkontrollen
- 6.) Sowohl die Schnittprüfungen (mittels GPS) als auch die Timingprüfungen (Messschlauch oder Lichtschranken) werden auf die 100-stel-Sekunde gemessen
- 7.) Sie bekommen während der Veranstaltung immer wieder Zwischenergebnisse, sowohl via Handy, als auch in schriftlicher Form auf Ihr Fahrzeug bezogen, diese sind jedoch inoffiziell und bedürfen einer Überprüfung
Bitte unbedingt bei der Abnahme Ihre Handy-Nummer registrieren lassen bzw. kontrollieren. Lassen Sie Ihr nun registriertes Handy unbedingt eingeschaltet, damit wir Sie auch betreffend wichtiger Mitteilungen bzw. Weisungen erreichen können
- 8.) Die Beschreibung der Etappen, Schnittprüfungen und Timingprüfungen entnehmen Sie der „Zusammenstellung der Etappen“ im Roadbook
- 9.) Es gibt Referenzstrecken, welche wir Ihnen in Form eines Roadbook-Auszuges auf unserer Homepage ins Internet stellen, auch im Roadbook
Streckenlänge: **6,786 km + 5,484 km**
beginnend ab Ortsende-Tafel Waidhofen in Richtung Randegg (laut Roadbook-Auszug)
- 10.) Kilometrierung der Strecke/Sonderprüfungen werden mit einem elektronischem Wegstreckenzähler auf 1-Meter-Genauigkeit gemessen (für die Auswertung), jedoch im Roadbook auf 10-Meter-Genauigkeit und kaufmännisch gerundet beschrieben.
Wo wird **NICHT** gemessen:
 - nach dem Start in eine Schnittprüfung - 1. Messung erfolgt frühestens nach ca. 150 Metern,
 - in dichtbesiedeltem Gebiet
 - nach Vorranggeben- bzw. Stopptafeln - frühestens ca. nach 200 Metern,
 - nicht in Serpentinien,
 - nicht auf steileren Bergaufstücken,
 - bei Endpunkt (SP-Ende) mit einer Vorranggeben- bzw. Stopptafel = letzte Messung mindestens ca. 150 Meter vorher (Bremszone)
 - sollte es in Schnittsonderprüfungen zu Geschwindigkeitsbeschränkungen kommen, so halten Sie bitte diese weitgehend ein - wir sorgen dafür, dass die nächste Messung so weit entfernt ist, dass Sie bei Einhaltung der STVO die verlorene Zeit aufholen können !!!

- 11.) Schnitte der Sonderprüfungen mit geheimen Messungen:
40 und 50 kmh - kein Schnittwechsel
Startpunkt laut Roadbook mittels Foto
Ende der SP im Roadbook beschrieben

12.) **Kontrollen:**

- a.) **Die Zeitkontrollen (ZK)** sind wie folgt gekennzeichnet:

WEISSE FAHNE (Voraviso) ca. 20 bis 50 Meter vor gelber Fahne
GELBE FAHNE: ca. 10 bis 20 Meter vor roter Fahne (ZK)
ROTE FAHNE: direkt bei ZK-Zeitnahme

Sie warten Ihre selbsterrechnete Etappenzeit bei der gelben Fahne ab und fahren dann in Ihrer laufenden Minute von gelb zu rot und übergeben dort die Bordkarte dem Funktionär - diese Minute ist gleichzeitig die Startzeit zur nächsten Etappe. Der Beifahrer kann auch zu Fuß zur Zeitkontrolle vorgehen und sich in der laufenden Minute die Startzeit eintragen lassen (nicht vorher und nicht nachher)

Laufende Minute = 11:32:00 bis 11:32:59 entspricht 11:32 Uhr.

Als Verspäteter können Sie sofort in die Kontrollzone einfahren, dürfen aber kein Fahrzeug, das sich in dieser Zone befindet **ÜBERHOLEN** oder **BEHINDERN** !

Sie bekommen nun eine neue Startzeit und fahren den restlichen Tag mit dieser Zeit zu Ende (! nicht aufholen).

Es kann also vorkommen, dass nun zwei Teilnehmer die gleiche Zeit registriert haben, aber durch die „offenen Fenster“ ist dies unerheblich.

Sollten Sie vor einer ZK einen Stau oder Behinderungen vorfinden, so kann der Beifahrer mit der Bordkarte zum Funktionär vorgehen und mit

Übergabe der Bordkarte wird die laufende Minute registriert !

!!! Vorsicht, die Karte nicht zu früh oder zu spät übergeben !!!

Frei gewordene Minuten, hervorgerufen durch den Ausfall eines Teilnehmers, werden nur **morgens** beim Tagesstart neu vergeben, wobei sich alle Folgezeiten aus dieser morgendlichen Startzeit ergeben !!

- b.) **Die Passierkontrollen (PK)** sind wie folgt gekennzeichnet:

WEISSE FAHNE (Voraviso) ca. 20 bis 50 m vor grüner Fahne
GRÜNE FAHNE (PK) Bordkarteneintragung

Es kann sofort eingefahren werden, keine Zeitnahme, lediglich Ihr Passieren wird auf der Bordkarte registriert.

!!! Rechnen Sie mit „**GEHEIMEN PASSIERKONTROLLEN**“, welche nicht gekennzeichnet sind und nur mittels GPS registriert werden.

Vor all diesen Kontrollen gilt - aus Fairness gegenüber anderen Teilnehmern - bitte äußerst rechts parken und Türen geschlossen halten, damit Sie kein anderes Fahrzeug behindern !

- c.) **Timingprüfungen (T-SP)** hier wird auf 100-stel-Sekunden gemessen.

Sie fahren vor bis zur weißen Fahne - Startreihenfolge muss nicht eingehalten werden - warten dort auf die Freigabe durch einen Funktionär und fahren dann unmittelbar zur ersten Messstelle los (Messschlauch oder Lichtschranke), gekennzeichnet (linksseitig) mit einer blauen Fahne = A, dort beginnt die Zeitmessung (Sie starten Ihre Stoppuhr!), fahren Sie ohne anzuhalten zur nächsten Messstelle = B (blaue Fahne) und ev. weiter zu weiteren Messstellen = C,D usw. (jeweils immer blaue Fahne). Die Zeit wird immer von der ersten Messstelle A zu den Messstellen B,C,D (A-B, A-C, A-D usw.) auf Gesamtzeit gemessen.

Ablauf: Fahne weiß (hier auf Freigabe warten)
Fahne blau = A (hier starten Sie ihre Stoppuhr)
nächste blaue Fahne = B (zur vorgegebenen Zeit)
nächste blaue Fahne = C usw.(zur vorgegebenen Zeit - immer auf
Gesamtzeit ab der ersten blauen Fahne A-B,C,D usw.)

Ganz wichtiger Hinweis: ab der weißen Fahne bis zur letzten Messstelle (Fahne blau) darf NICHT angehalten werden, ansonsten Pönalisation !!

Nach der letzten blauen Fahne nicht abrupt anhalten, Teilnehmer folgen !

Bei Prüfungen nach Tageszeit (z.B. T-SP SPITZ) müssen Sie die nächste freie, exakte Minute auslösen (große Startuhr steht vor Ort) und deren Abweichung wird bereits bewertet. Die folgenden Zeiten entsprechen analog der Tageszeit

wichtig ! die ZKs, T-SPs sind 10 Minuten früher besetzt und werden 10 Minuten nach dem letzten Teilnehmer geschlossen

PKs ebenso, jedoch nach theoretischer Zeit (errechneter Schnitt der Etappen !) - fahren Sie also nicht zu schnell !

13.) **Administrative Abnahme im „Hotel an der Eisenstrasse“**

Donnerstag, den 17.08.17 zwischen 11:00 bis 15:30 Uhr

Freitag, den 18.08.17 zwischen 07:00 und 08:00 Uhr

Technische Abnahme Nähe „Hotel an der Eisenstrasse“

Donnerstag, den 17.08.17 zwischen 11:00 und 15:30 Uhr

Freitag, den 18.08.17 zwischen 07:00 und 08:00 Uhr

- vor der technischen Abnahme müssen seitlich die Startnummern angebracht sein - ebenso die kleinen gelben Startnummern auf der Windschutzscheibe oben mittig oder auf der Beifahrerseite

14.) **Roadbookausgabe:**

Bei der administrativen Abnahme

15.) **Fahrerbesprechung:**

Donnerstag, den 17.08.17 um 15:30 Uhr im „Hotel an der Eisenstrasse“

Anwesenheitspflicht zumindest eines Teilnehmers pro Team

16.) **Startzeiten:**

Donnerstag, den 17.08.17 ab 16:31 Uhr am Unteren Stadtplatz

keine Startreihenfolge

Freitag, den 18.08.17. ab 08:31 Uhr „Hotel an der Eisenstrasse“ - gemischt

Samstag, den 19.08.17 ab 09:01 Uhr am Unteren Stadtplatz

Minutenstart - zuerst nur SPORT-CLASSIC

Sie sind für die Einhaltung der Startreihenfolge selbst verantwortlich !

fehlende Startminuten werden aufgeschlossen, jedoch nur bei den Tagesstarts !

17.) **Pausen:**

sind immer in die jeweiligen Etappenzeiten integriert, es gilt also immer die Etappen-Startzeit (Abfahrtszeit)

18.) **Timingprüfungen:**

- während der Prüfungen müssen die Türen geschlossen bleiben, der Beifahrer darf sich nicht aus dem Fahrzeug lehnen, er muss Sitzkontakt haben bzw. soweit vorhanden, Gurte anlegen !

- die Timingprüfungen müssen in der im Roadbook angegebenen Richtung befahren werden

- die Höchstgeschwindigkeit bei den Timingprüfungen beträgt max. 35 kmh

- 19.) Es gibt **keine** Kartenfahrt
- 20.) Es dürfen nur **analoge Uhren, analoge Wegstreckenzähler und Papier-Schnitttabellen** verwendet werden - rechnen Sie mit Überprüfungen während der SPs, natürlich außerhalb des Messbereichs, wobei Sie von der Fahrleitung mit einer roten Fahne angehalten werden
- 21.) Im Interesse der Verkehrssicherheit machen wir darauf aufmerksam, dass Ihre komplette Fahrt mittels GPS aufgezeichnet wird - sollte es zu erheblichen Geschwindigkeits-Überschreitungen kommen, werden Sie abgemahnt. Bei einer weiteren Geschwindigkeits-Übertretung bekommen Sie 3 sec. Strafe und bei einem dritten Vorfall müssen wir Sie leider von der Veranstaltung ausschließen.
- 22.) **Wertung der Veranstaltung:**
Die Punkte aus den Abweichungen zur vorgegebenen Fahrzeit auf den einzelnen Etappen und die Punkte aus den Sonderprüfungen werden addiert und ergeben eine Gesamtsumme pro Teilnehmer.

Die Veranstaltung ist eine genehmigungsfreie
Gleichmäßigkeitsveranstaltung unter OSK-Bestimmungen.

Die Punkte werden wie folgt festgelegt:

Um einen reibungslosen Startablauf zu ermöglichen, sind Sie
verpflichtet **mindestens 10 Minuten** vor Ihrer Startzeit anwesend sein !

Nichteinhalten der vorgeschriebenen Startzeit	02 Punkte
Abweichungen zur Etappen-Sollzeit bzw. ZZK pro angefangener Minute:	
zu früh	02 Punkte
zu spät	01 Punkt
	max. 10 Punkte
	max. 10 Punkte
Abweichungen zur Sollzeit bei Sonderprüfungen auch Detailzeiten	
pro Sekunde	01 Punkt
pro 10-tel-Sekunde	1/10 Punkt
pro 100-stel-Sekunde	1/100 Punkt
Maximalpunkte pro Sonderprüfung bzw. SP-Detailzeit	05 Punkte
Auslassen einer Passier- bzw. geheimen Passierkontrolle	03 Punkte
Auslassen einer Zeitkontrolle (ZK)	05 Punkte
+ Strafpunkte aus div. SPs in dieser Etappe	
Auslassen einer Passier- oder geheimen Passierkontrolle	03 Punkte
Anfahren einer Passier- oder Zeitkontrolle	
aus entgegengesetzter Richtung	03 Punkte
Verlassen der Strecke (bei Timingprüfungen)	02 Punkte
Überschreitung der 50 kmh (Wildalpen)	02 Punkte
SC-Speed Control bei Überschreitung von 5 kmh	02 Punkte
bei Überschreitung von 10 kmh	04 Punkte
Stoppen vor einem Messschlauch oder Lichtschranken	03 Punkte
Kein Sitzkontakt bei Timingprüfungen	02 Punkte
Befahren der Timingprüfung in falscher Richtung	03 Punkte
Berühren oder Umwerfen eines Pylons bei Timingprüfungen	0,5 Punkte
Abfragen von Zeiten bei den Zeitnehmern	02 Punkte
Behinderungen vor einer ZK	03 Punkte


Befahren der Strecke vor Freigabe	03 Punkte
Verwenden oder Mitführen unerlaubter Geräte	20 Punkte
Nichteinhaltung der StVO	Verwarnung
Nichteinhaltung der StVO - zweites Mal	03 Punkte
Nichteinhaltung der StVO - drittes Mal bzw. grober Verstoß	Ausschluss

**Ausnahme T-SP IV max. Punkte 2 Punkte pro Messung
d.h. Maximal-Gesamtpunkte 16**

Zeit- bzw. Passierkontrollen, sowie Timing-SPs werden 10 Minuten vorher eröffnet und
10 Minuten nach der theoretischen Zeit des letzten Fahrzeug geschlossen !

Das Teilnehmer-Team mit der niedrigsten Gesamtpunkteanzahl ist Sieger !

Alle Subwertungen und Klassen- oder Epochenwertungen sind
Auszüge aus der Gesamtwertung.

- 24.) Etwaige Einwände können nur schriftlich behandelt werden !
- 25.) Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Auskünfte von Funktionären **unverbindlich** sind !
- 26.) Sollte es nötigenfalls zu einer Juryentscheidung kommen, so wird dies von beiden Fahrtleitern + Zeitnehmer/Auswerter behandelt
- 27.) Befragung des Zeitnehmers wird nur in Begleitung eines Fahrtleiters erlaubt !
Ansonsten wird diese mit 2 Punkten pönalisiert !
- 28.)  Vergleichen Sie bei diesem Symbol die Kilometerangabe im Roadbook mit Ihrem Wegstreckenzähler !



Folgen Sie beim grünen Unendlich-Symbol dem normalen Straßenverlauf über die angegebene Distanz



Aufhebung des Unendlich-Symboles und Weiterfahrt nach Roadbook

- 29.) Fahrtleiter: Herbert FÜGERL +43 676 57 73 294
- Fahrtleiter: Harald NEGER +43 676 42 32 026
- Zeitnehmer Andreas HOLZLEITNER +43 664 160 58 57

Waidhofen, im August 2017

Schnittprüfungen, deren ungefähre Längen und kmh

SP 01	04,3 km lang	50 kmh
SP 02	02,5 km	50 kmh
SP 03	03,0 km	40 kmh
SP 04	03,5 km	50 kmh
SP 05	03,0 km	50 kmh
SP 06	04,2 km	50 kmh
SP 07	05,9 km	50 kmh

SP 08	04,2 km	50 kmh
SP 09	07,0 km	50 kmh
SP 10	04,0 km	50 kmh
SP 11	05,3 km	50 kmh
SP 12	06,6 km	50 kmh
SP 13	07,2 km	50 kmh
SP 14	07,8 km	50 kmh
SP 15	08,3 km	50 kmh
SP 16	10,6 km	50 kmh
SP 17	06,9 km	50 kmh
SP 18	05,9 km	50 kmh
SP 19	05,6 km	40 kmh
SP 20	04,3 km	50 kmh
SP 21	07,5 km	50 kmh
SP 22	10,8 km	50 kmh
SP 23	08,3 km	40 kmh
SP 24	07,9 km	50 kmh